Sonderpreis Kategorie Gesundheitsschutz | 2006

Kabelverlegevorrichtung

Die Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) ist mit der Planung, der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen des Bundes zur Endlagerung von radioaktiven Abfällen beauftragt.

Zur Unterhaltung des untertägigen Energieversorgungsnetzes auf der Schachtanlage Konrad müssen Kabel mit einem Gewicht von rund 10 kg pro Meter für Spannungen bis 6.000 Volt verlegt und bei Bedarf ausgetauscht werden. Eine anstrengende, gefährliche Arbeit, die unter ergonomisch ungünstigen Bedingungen stattfand: Das zu verlegende Energieversorgungskabel wurde zunächst auf der Streckensohle ausgelegt und anschließend von zwei auf der Arbeitsbühne eines Hubbühnenfahrzeuges befindlichen Personen manuell aufgehoben und in die Kabelpritschen an der Streckenfirste gelegt.

Durch die neu entwickelte Kabelverlegevorrichtung wird das Kabel nun durch ein vorwärts fahrendes Bühnenfahrzeug mit einer Zwangsführung in den Kabelpritschen abgelegt. Durch Einsatz dieser Hilfsvorrichtung wird auf der Arbeitsbühne nur noch eine Person benötigt, die überwachende Aufgaben wahrnimmt. Die schweren manuellen Tätigkeiten entfallen.

Für diesen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, verleiht die Bergbau-Berufsgenossenschaft einen Sonderpreis in der Kategorie Gesundheitsschutz an Bernd Dierling (Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Schachtanlage Konrad).

2006

Jahr:	**2006**
Kategorie:	**Gesundheitsschutz**
Kontakt:	**DBE - Schachtanlage Konrad** **Bergbau-Berufsgenossenschaft** **Präventionsbereich** **Clausthal-Zellerfeld** Berliner Straße 2 38678 Clausthal- Zellerfeld